

Wir Helfenberger



Ahorn Altenschlag Auhäuser Dobring Helfenberg
Kleintraberg Lichtmeßberg Neuling Neuschlag Obertraberg
Penning Püberberg Püberstein Preßleithen Schallenberg Spanfeld
Thurnerschlag Tischlerberg Untereben Waldhäuser

Ausgabe 3/21

**Weihnachtsbaum-Aktion
für OÖ Kinderkrebshilfe
Seite 11**



FROHE WEIHNACHTEN

UND EIN GUTES NEUES JAHR

Wünscht das Team der SPÖ Helfenberg



Ahorn ab Seite 12



Vorwort Gemeindeparteiohmann	3
Aktuelles aus der Gemeinde Helfenberg	4-5
Vorstellung der neuen Gemeinderäte	6-7
Vorstellung der Ersatzgemeinderäte	8-9
Besetzung der Gemeindeausschüsse	10
SPÖ Weihnachtsbaum-Aktion für OÖ Kinderkrebshilfe	11
Die Ortschaften von Helfenberg	12
Ortschaft Ahorn	13-19
FSG-Aktuell	20
Bezirksparteivorsitzender Dominik Reisinger	21
Radsportverein Helfenberg	22-23
Kräuter mit Doris	24
Bibliothek Helfenberg	25
Pensionistenverein	26
Was ist noch wichtig	27
Kreuzworträtsel	28

Redaktionsschluss für die nächste
SPÖ Gemeindeparteizeitung:

15. März 2022
spoe.helfenberg@gmail.com



**Liebe Helfenbergerinnen!
Liebe Helfenberger!**

„In der Gemeinde Helfenberg, da fühle ich mich wohl“

Diese Aussage höre ich oft, wenn ich die Bürger in Helfenberg besuche. Es gibt Vieles, das so bleiben soll. Beispielsweise das Miteinander - in den Vereinen, bei der Feuerwehr, in der Nachbarschaft,... Doch es gibt auch Bereiche, in denen es Verbesserungspotenzial gibt. Für Verbesserungen ist schließlich immer Platz. Ich denke da an die Kommunikation und auch an Aufgaben, die unsere Gemeinde noch lebenswerter machen.

Weichen stellen für ein modernes Helfenberg

Modernisierung beinhaltet für mich flächendeckendes Breitbandinternet, einen ausgereiften Flächenwidmungsplan, wo alle Leitungen unter der Erde verlaufen, ein Energiekonzept für Private und Unternehmen, eine ökologische Verkehrsanbindung und vielleicht sogar ein Carsharing Programm. Ich denke, das sind genau die Dinge, die wir brauchen. Wir werden diese Themen verfolgen und hoffentlich einiges davon umsetzen können.

Nachbarschaft und Vereine

Zu den wichtigsten Eckpfeilern einer Gemeinschaft gehören sicherlich die Nachbarschaft und die Vereine. In manchen Ortsteilen unserer Gemeinde werden jetzt schon Nachbarschaftsfeste veranstaltet. Von so einem Fest, das man gemeinsam vorbereitet und besucht, kann die ganze Ortschaft profitieren! Habt ihr auch Lust, so ein Fest zu organisieren? Die SPÖ Ahorn-Helfenberg unterstützt euch dabei gerne. Einfach melden - wir finden sicher eine Lösung!

An die Mitmenschen glauben

An die Zukunft denken

Homepage und Social-Media-Kanäle

Auf unserer Homepage könnt ihr euch über aktuelle Themen informieren.

<https://helfenberg.spooe.at/>

Wir sind jetzt auch auf Facebook und Instagram vertreten.

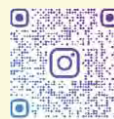
Schaut doch mal auf unseren Seiten vorbei!

Wir freuen uns über viele Follower.

Aktuell gibt es ein Weihnachtsgewinnspiel auf unseren Social-Media-Kanälen,
also schnell Seite besuchen und mitspielen.



SPÖ Helfenberg



spoe.helfenberg



Nach St. Peter ist das Fahren über Auhäuser wieder möglich.

An unserer Baustelle in der Schlosstraße wird noch fleißig gearbeitet solange das Wetter mitspielt. Die Einschränkungen sind aufgrund der Ausweichstelle von Eckerstorfer bis Schlossteich kaum der Rede wert.



Eine weitere Baustelle befindet sich im Ortsgebiet entlang der „Müchö“. Dort arbeitet der „Bautrup“ ohne Pause, auch das Wetter spielt dort keine Rolle. Es sind die Biber, motiviert und fleißig am Tun. Das Ergebnis ist nicht vorhersehbar, über die Fertigstellung ist auch nichts bekannt. Da dieser Teil nicht befahren wird, sind wir nicht mit Einschränkungen konfrontiert.



Aktuelle Themen rund um
Helfenberg

<https://helfenberg.spooe.at/>



Umbau der Strassenbeleuchtung auf moderne LED-Technik ist voll im Gange

Natürlich wurde dabei auch auf Vermeidung von Lichtverschmutzung grossen Wert gelegt!

Der Begriff Lichtverschmutzung bezeichnet die dauernde Abwesenheit völliger Dunkelheit in dem davon betroffenen Gebiet. Der Nachthimmel wird durch künstliche Lichtquellen aufgehellt, besonders wenn das Licht nach oben abgestrahlt wird.

Gut sichtbar ist das in Städten, man spricht hier von einer Lichtglocke über der Stadt.



Zusammen
PACKERLN
wir's an.
(und ein.)

SPARKASSE
Mühlviertel-West
Starkes Service. Starke Bank.

#xmasMW

Luise Schiechl
Filialleiterin

Sonja Dörner
Serviceberaterin

Frohe Weihnachten
und erholsame Festtage
wünscht die Filiale Helfenberg!

Johanna Schürz
Individualkundenbetreuerin



#glaubandich



Vorstellung der Gemeinderäte



Ich bin Obmann der SPÖ-Helfenberg und sehr froh, ein so engagiertes Team, das sich für Helfenberg stark macht, hinter mir zu haben. Meine Aufgaben auf Gemeindeebene sind: Mitglied im Gemeindevorstand, Mitglied im Personalbeirat und Mitglied im Gemeinderat. Unser oberstes Ziel ist es, in allen Beschlüssen und Aufgaben das Beste für die Gemeinde und der Gemeindebürger zu erarbeiten. Darüber hinaus setzen wir uns für ein Erdkabel, für die Arbeitnehmer und soziale Gerechtigkeit ein.

Beruflich leite ich die Konstruktion und Entwicklungsabteilung im Bereich der Dachbodentreppen bei der Firma Wipro in Vorderweißbach.

Mein Ausgleich: Familie, Freunde, Wandern, Klettern, arbeiten mit Holz und Metall.

Das Wichtigste zum Schluss:

Ich möchte mich auf diesem Wege bei meiner Frau, meinen beiden Töchtern und meinem Sohn sehr herzlich für die Unterstützung und den Rückhalt bei meinen Arbeiten bedanken.

Franz Holzmann

Doris Grünzweil



Geb. 1972,
Fachsozialbetreuerin im Bezirksaltenheim Haslach.
2 erwachsene Kinder

Hobbies: In meiner Freizeit bin ich gerne mit meinen beiden Hunden in der Natur unterwegs, beschäftige mich gerne mit Kräutern und deren Wirkung. Ich lese auch sehr gerne und besonders wenn die Tage wieder kürzer werden, freu ich mich aufs Stricken.

Ich freue mich auf die Aufgaben in unserer Gemeinde Helfenberg, wo ich mich besonders den sozialen Bereichen widmen möchte, auch das Tierwohl und die Umwelt liegen mir sehr am Herzen.

Ich wünsche mir eine gute GEMEINSAME Arbeit für unsere schöne Gemeinde.



Geb.1990

Beruflich bin ich in der Anlagenplanung (Bereich Konstruktion/Layout) tätig.

In meiner Freizeit spiele ich gerne Fußball oder mache eine Tour mit dem Mountainbike

Als „Newcomer“ und einer der Jüngeren im Gemeinderat, möchte ich mich unter anderem für die Themen der Jugend einsetzen.

Ich hoffe auf eine gute Zusammenarbeit über die Parteigrenzen hinaus.

Dominik Schwarzinger

Susanne Fenzl



Geb. 1988,

in St. Stefan aufgewachsen und in Spanfeld sesshaft geworden. Derzeit bin ich bei Wipro in der Auftragsbearbeitung beschäftigt.

Meine Hobbies sind meist sportlicher Natur. Meine absolute Leidenschaft ist das Tanzen!

Ich liebe die abwechslungsreichen Stile, vor allem Spezialtänze aus den unterschiedlichsten Regionen der Welt faszinieren mich. Wenn ich nicht tanze, fahre ich meist Rennrad.

Alleine fahren macht zwar Spass, aber gemeinsam ist es noch schöner!

Daher wurde in Helfenberg ein Radclub gegründet, wo ich auch aktiv mitarbeite.

Die Natur bittet zum stressigen Alltag den besten Ausgleich, um wieder Ruhe in und um sich zu finden.

Da ich den Weitblick von Bergen sehr genieße, wandere ich und gehe Klettersteige sehr gerne. Die zuletzt erlernte Sportart ist Paragleiten. Was mir besonders daran gefällt ist, dass man ganz auf sich allein gestellt ist, niemand einem die Entscheidungen abnehmen kann und man die Welt aus einer neuen Perspektive sieht.

Ich freue mich auf ein gutes Miteinander, um für unsere Gemeinde etwas beitragen zu können.



Geb. 1990,
gebürtiger Altenschläger, wohnhaft in Helfenberg.
Gelernter KFZ Techniker.

Meine Hobbies: Da ich sehr gerne in der Natur unterwegs bin, gehe ich gerne Bogenschießen, Wandern und verbringe viel Zeit bei den Hirschen und am Teich. Wenn dies das Wetter nicht zulässt, spiele ich gerne eine Runde Billard oder Dart.

Auch bei der Freiwilligen Feuerwehr und im Stocksportverein bin ich sehr aktiv. Ich freue mich schon auf die neuen Aufgaben und Herausforderungen in der Gemeinde und hoffe, diese auch bestmöglich erfüllen zu können.

Michael Peter Keplinger

Thomas Stimmeder



Geb. 1996 in Linz

Stolzer Vater einer wunderbaren Tochter.
Hauptberuflich Maschinenbautechniker bei Rosenbauer Int. AG

Meine Freizeit verbringe ich mit meiner Familie und Freunden, sowie bei der Feuerwehr und beim Roten Kreuz.

Ich freue mich, etwas für die Gemeinde und deren Bürgern beitragen zu können.





Geboren am 23.Juni1956
Pensionist

Zu meinen **Hobbys** zählt Wandern, da bin ich im Kernteam des Granitpilgerweges als Streckenkoordinator tätig.

Als **Hobby** sehe ich auch meine Arbeit beim Roten Kreuz als Fahrer für Essen auf Rädern.

In unserer **Fraktion** gehört zu meinen Aufgaben die Vertretung der Pensionisten sowie der Feuerwehren.

Gerhard Kiesel

Gertrud Kiesel

Ich besetze die Ersatzbank in unserer Fraktion. Mir ist wichtig, bald genug loszulassen.



Es gibt eine junge und motivierte Generation mit Wünschen, Vorstellungen, Tatendrang und Freude an der Mitarbeit in unserer Gemeinde.

Ich bin gelernte Friseurin, war in meinem Berufsleben meist im Handel tätig, die letzten 18 Jahre war ich bei der Firma Vieböck in der Produktion beschäftigt und bin jetzt das erste Jahr begeisterte Pensionistin. Jetzt ist wieder Zeit vorhanden, mich meinen Vorlieben zu widmen.

Wie heißt es so schön: Wer rastet der rostet.

Mein Mann und ich sind meist flott und zu Fuß im wunderschönen Mühlviertel unterwegs, mit dabei habe ich meine Kamera. Zuhause plage ich mich dann mit der Fotobearbeitung die mir Spaß macht aber für mich eine Herausforderung ist. Ich bin leider nicht im Computer Zeitalter aufgewachsen. In der warmen Jahreszeit verbringe ich Stunden mit dem Gartln und in der Natur. Meine zwei Kater gehören mit in den Garten. Hunde sind meine große Liebe, leider kann man nicht alles haben. Es gibt bei mir keinen Tag an dem ich nicht lese. Mir wird nicht fad. Mein Ziel ist es, weiterhin am Gemeinde Geschehen teilzuhaben und in der Fraktion mit zu wirken.

Als Hobbygärtnerin möchte ich einen kleinen Tipp für euren Garten geben.

Sehr beliebt sind in den letzten Jahren Ziergräser geworden. Über den Winter sollte man diese Gräser zusammenbinden. Muss aber nicht sein, sehr hübsch sieht geflochtenes Gras aus, es hält auch gut einer dickeren Schneeschicht stand. Einfach ausprobieren.

Besetzung der Gemeindeausschüsse



SPÖ-Fraktionsobmann
Gemeindevorstand
Prüfungsausschuss
Gemeinderat

Franz Holzmann



SPÖ-Fraktionsobmann Stellv.
Ausschuss für Schule, Sport...
Obmannstellv. Familienaus-
schuss
Gemeinderätin

Doris Grünzweil



Obmann Prüfungsausschuss
Obmann Umweltausschuss
Bauausschuss
Gemeinderat

Dominik Schwarzinger



SPÖ-Fraktion Schriftführerin
Ausschuss für Schule, Sport...
Familienausschuss
Gemeinderätin

Susanne Fenzl



Bauausschuss
Jagdausschuss
Umweltausschuss
Ersatzgemeinderat

Michael Peter Keplinger



Umweltausschuss
Jagdausschuss
Ersatzgemeinderat

Thomas Stimmeder



Personalausschuss
Prüfungsausschuss
Vertreter Tourismusverband
Ersatzgemeinderat

Gerhard Kiesel





Aktion für Kinderkrebshilfe



Liebe Mitmenschen,

habt ihr unseren schönen Weihnachtsbaum schon gesehen? Wir unterstützen heuer die Oberösterreichische Kinderkrebshilfe und hoffen auf eure großzügige Beteiligung. Wie funktioniert: Einfach Karte vom Weihnachtsbaum beim Parkplatz vom Sparmarkt Kurz nehmen und einen Wunschbetrag überweisen.

Konto der OÖ: Kinder-Krebs-Hilfe
AT22 1860 00001040 0000
Verwendungszweck: SPÖ-Weihnachtsbaum

Vielen Dank für Eure Unterstützung!

Einen schöne Adventzeit wünscht
das Team der SPÖ-Helfenberg



Weihnachtsbaum-Aktion

seit 28. Nov. 2021



**Ahorn Altenschlag Auhäuser Dobring Helfenberg Kleintraberg Lichtmeßberg
Neuling Neuschlag Obertraberg Penning Piberberg Piberstein Preßleithen
Schallenberg Spanfeld Thurnerschlag Tischlerberg Untereben Waldhäuser**

In unserer neuen Auflage „**Wir Helfenberger**“, möchten wir euch alle Ortschaften der Gemeinde Helfenberg vorstellen. Da die Vielfalt der einzelnen Ortsteile sehr hoch ist, werden pro Ausgabe immer nur ein bis zwei Dörfer vorgestellt. Den Anfang machen wir mit Ahorn, wo wir Betriebe, Feuerwehr und den Ort selber präsentieren.

Ahorn:

Ursprünglich im Ostteil des Herzogtums Bayern liegend, gehörte das Ortsgebiet seit dem 13. Jahrhundert zum Herzogtum Österreich und wird seit 1490 dem Fürstentum Österreich ob der Enns zugerechnet. Urkundlich wird der Ort erstmals 1430 (In den Ahornen) erwähnt und ist in der Folge eng mit der Geschichte der Burg Piberstein verbunden.

Seit 1918 gehört der Ort zum Bundesland Oberösterreich. Nach dem Anschluss Österreichs an das Deutsche Reich am 13. März 1938 wurde der Ort in die Gemeinde Helfenberg integriert, erlangte aber ab 1950 in einer Verwaltungsgemeinschaft mit Helfenberg wieder die Selbständigkeit. 2019 wurde das Gebiet endgültig an Helfenberg angeschlossen.

Quelle: [https://de.wikipedia.org/wiki/Ahorn_\(Oberösterreich\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Ahorn_(Oberösterreich))





Recycling und optimierte Abläufe: Hoga setzt auf Nachhaltigkeit

Seinem Ruf als regionales High-Tech-Unternehmen wird Hoga-Zerspanungstechnik auch in Sachen Nachhaltigkeit gerecht: Durch ein durchgängiges Recyclingkonzept setzt der innovative Betrieb ein Höchstmaß an Ressourcenschonung um.

Für Firmengründer Rudolf und Geschäftsführer Gerald Holzinger ist das Thema „Nachhaltigkeit“ dabei schon seit jeher ein fixer Bestandteil der Firmenphilosophie. „Der schonende Umgang mit Ressourcen ist Teil unseres unternehmerischen Selbstverständnisses“, sagen die beiden. Jene Späne, die bei der Herstellung der hochwertigen Hoga-Frä斯produkte entstehen, werden ebenso zur Gänze recycelt wie die bei den Fertigungsprozessen notwendigen Hilfsstoffe. „Bei uns wird nichts weggeschmissen. Wir setzen voll auf Wiederverwertung – und daher werden etwa aus den

Metallspänen wieder Grundstoffe für andere Produkte“, erklärt Gerald Holzinger. Dieser nachhaltige Zugang findet auch in anderen Bereichen des Mühlviertler Unternehmens seinen Niederschlag: So wird die Wärme für

das Firmengebäude im Helfenberger Gewerbegebiet zur Gänze mit einer modernen Biomasseheizung erzeugt, die ressourcenschonend mit klimaneutralem Heizmaterial aus der Region beschickt wird.



Rudolf (re.) und Gerald Holzinger setzen bei HOGA in Helfenberg auf gelebte Nachhaltigkeit



Seit mehr als 40 Jahren beliefern wir unsere Kunden mit hochwertigen Dreh- und Frästeilen, Blechteilen und Baugruppen. Schon seit damals wissen wir:
Es gibt niemanden, der sie nicht braucht – Komplettlösungen von HOGA.

1976 Gründung einer Ein-Mann-Schlosserei durch Rudolf Holzinger in Ahorn

1984 Erweiterung der Produktionsfläche auf ca. 500 m²

1985 Umstellung auf mechanische Lohnfertigung

1989 Anschaffung des ersten CNC-Bearbeitungszentrums

1995 Errichtung einer neuen Produktionshalle – Gesamtproduktionsfläche ca. 1200 m²

2002 Angebotserweiterung: vom Einzelteil zur Komplettfertigung

2005 Neuer Produktionsstandort in Helfenberg, Produktionsfläche 6000 m²

2008 Zertifizierung nach ISO 9001:2000

2009 Einrichtung der hauseigenen Konstruktion

2010 Erweiterung der Services um Prototypenbau und -entwicklung

2011 Erweiterung des Maschinenparks durch ein vollautomatisches Sägezentrum

2012 Neuer Imageauftritt der HOGA Zerspanungstechnik GmbH

2014 Anschaffung von 2 Dreh- und Fräszentren zur Komplettbearbeitung

2015 Aufstockung des Maschinenparks auf über 40 CNC Maschinen

2016 Investition in einen dritten Standort mit mehr als 3000 m² Produktionsfläche

2017 Neuer Webauftritt der HOGA Zerspanungstechnik GmbH



Freiwillige Feuerwehr Ahorn

Gegründet wurde die Freiwillige Feuerwehr Ahorn am 28. Jänner 1926

Frau Theresia Haider schenkte der Feuerwehr für den Bau des Zeughauses ein Grundstück mit ca. 29 m². Baubeginn des Feuerwehrhauses war 1928 und es wurde im Jahr 1929 fertiggestellt.

Zum Löschen der Brände ist eine Wagenspritze der Marke Abprotzspritze angeschafft worden, die bis zum Jahr 1933 in Verwendung war.

Wie es der Fortschritt verlangte, ist im Jahr 1933 eine Motorspritze D45 angekauft worden, die 1953 von einer Motorspritze Type R75 ersetzt wurde und bis 1973 im Einsatz war.

Das erste Feuerwehrauto der Marke Ford FK 1250 ist im Jahr 1962 gekauft worden und diente bis 1984.

Im Herbst 1964 musste das Feuerwehrhaus verlängert werden, da das neue Feuerwehrauto zu viel Platz brauchte.

Das erste Burgfest der FF Ahorn auf der Burg Piberstein fand am 5. August 1972 statt.

Durch altersbedingte Umstände musste 1973 die Motorspritze ersetzt werden, es wurde eine Tragkraftspritze Automatik 75 VW von der Fa. Rosenbauer gekauft.

1984 ist ein neues Feuerwehrauto (Kleinlöschfahrzeug) der Marke VW LT 35 gekauft worden, das bis 2014 als Kleinlöschfahrzeug diente und nach Ankauf des TLFA 2000 zum KDO-F umbenannt wurde. Es wurde damit auch die Tragkraftspritze und das Zubehör für Wasserversorgung transportiert.

Dadurch, dass das neue Löschfahrzeug um einiges größer war als das alte, musste das Feuerwehrhaus erneut umgebaut werden, daher wurde der Dachstuhl um 50 cm gehoben und die Einfahrt verbreitert, so dass auch ein neues Tor eingebaut werden musste.

Aus Platzgründen wurde 1989 ein Ansuchen für einen Feuerwehrhausneubau eingereicht. Seitens der Gemeinde kam ein Neubau nur dann in Frage, wenn ein Bauhof mitgebaut werden würde. Nach längeren Verhandlungen konnte schließlich in einer Bauzeit von 1997 bis 1999, wobei von den Kameraden 1.500 Arbeitsstunden geleistet wurden, das Feuerwehrhaus mit Bauhof am jetzigen Standort errichtet werden. Im Jahr 2000 fand dann die Einweihung statt.

Haider Adolf wurde damit beauftragt für das Feuerwehrhaus eine Florianistatue zu schnitzen.

Diese wurde 1999 fertig und kostete dazumal 12.000 Schilling.

Ein Kommandofahrzeug der Marke VW Bus T3 wurde 1999 angekauft und 2014 nach Ankauf des TLFA 2000 wieder verkauft.

2012 wurde ein Ansuchen für ein neues Feuerwehrauto gestellt. Durch das große Einsatzgebiet und die schlechte Wasserversorgung wurde festgelegt, dass der Gemeinde Ahorn ein Tanklöschfahrzeug zusteht. Dieses wurde auch genehmigt, und den Auftrag bekam die Fa. Rosenbauer.

Das TLF-A 2000 der Marke MAN TGM 15.290 wurde im August 2014 in den Dienst gestellt.

Die alte Tragkraftspritze hat im Frühjahr 2014 ihren Dienst verweigert, und somit wurde eine neue Tragkraftspritze der Marke BMW Fox 3 – TS 16 von der Fa. Rosenbauer angeschafft, welche auch im August 2014 in den Dienst gestellt wurde.

Am 21.09.2014 hat beim GH Ziegelstadel die Einweihung des Tanklöschfahrzeuges und der Tragkraftspritze stattgefunden.

In den letzten Jahren wurde schrittweise auch sämtliche Einsatzbekleidungen (Helme, Jacken, Hosen) erneuert und der Feuerwehrfunk komplett auf „Digital“ umgestellt.

Im Jahr 2020 wurde im Kommando einstimmig die Anschaffung eines neuen MTFAs beschlossen. Dieses wurde nach Fertigstellung im Jänner 2021 bei der Aufbaufirma in Deutschland abgeholt und in den Dienst gestellt. Das neue MTFa ersetzt nun das alte KDO-F der Marke VW LT35.

Das alte KDO-F wurde anschließend verkauft, wo es weiter im Einsatz ist.

Feuerwehr der Ortschaft Ahorn



Die Finanzierung des neuen MTFA übernahm bis auf einige kleine Förderungen und dem Erlös vom Verkauf des alten KDO-F komplett die Freiwillige Feuerwehr Ahorn. Diese finanziellen Ersparnisse konnten wir von unseren Veranstaltungen der letzten Jahre (Frühschoppen, Ahorner Wagnhittfest) erfolgreich erzielen.

Alle Kommandanten der FF Ahorn:

1926 - 1928	Ehrenmüller Florian
1928 - 1931	Weißengruber Josef
1931 - 1932	Stummer Leopold
1932 - 1958	Weißengruber Josef
1958 - 1963	Neulinger Josef
1963 - 1968	Friepeß Josef
1968 - 1988	Walchshofer Markus
1988 - 1990	Haider Karl
1990 - 1998	Haider Alfred
1998 - 2018	Preining Artur jun.
2018 - jetzt	Mörixbauer Harald

Alle Kommandanten Stellvertreter der FF Ahorn:

1926 - 1935	Walchshofer Georg
1935 - 1942	Haider Ferdinand
1953 - 1958	Neulinger Josef
1958 - 1963	Walchshofer Josef
1963 - 1973	Walchshofer Lambert
1973 - 1988	Königstorfer Ludwig
1988 - 1990	Haider Alfred
1990 - 1998	Haider Josef
1998 - 2008	Königstorfer Anton
2008 - jetzt	Dollhäubl Matthias



Das jetzige Kommando bzw. erweiterte Kommando setzt sich aus folgenden Kameraden zusammen:

Kommandant:	HBI Harald Mörixbauer
Kommandant Stellvertreter:	OBI Matthias Dollhäubl
Schriftführer:	AW Berthold Preining
Kassier:	AW Werner Schöftner
Gerätewart:	AW Raphael Holzinger
Lotsenkommandant:	BI Michael Haider
Gruppenkommandanten:	HBM Michael Peter Keplinger
	HBM Michael Keplinger
	HBM Patrick Preining





10 Jahre

Reifen Hieke

Ich habe mich auf den **Reifen und Felgenhandel** spezialisiert, die Reifen bekomme ich direkt von der Industrie, Pirelli Dunlop Goodyear Sava und und Wuchten, Reifenreparatur und Reifenmontage alles im Haus, Wochenende 24h Notdienst.

Wir dürfen an Hybrid- oder Elektrofahrzeugen den Räder oder Reifenwechsel durchführen, dafür muss man befähigt sein.

Einmannbetrieb!

Lagerware:

Reifen, Felgen, Schläuche, Spurverbreiterungen, chemische Produkte Spraydosen...

Unsere Leistungen:

Reifenhandel: Pkw Motorrad Mofa

Quad Lkw Agrar

Neureifen: Fachgerechte Montage und Wuchten aller Arten von Felgen

Felgen: Stahl- und Leichtmetallfelgen ; Felgenreparatur

Reifenreparaturen: Instandsetzung defekter Reifen

Ventile: Elektronische Ventile programmieren

Reifen: Fachgerechte Alt-Reifen Entsorgung.

Zubehör: Spurverbreiterungen, chemische Produkte, Spraydosen, Tuning, Teile...



Reifen Hieke

seit 10 Jahre



Gemeinsame Produktion in der Region

In den letzten zwanzig Jahren haben wir uns mit einer Handvoll traditioneller Webereien vereint, gehen gemeinsame Wege und produzieren weiter vor Ort. Unter dem Dach der Schneider GmbH findet man in Haslach die Webfabrik, in Helfenberg die Vereinigten Web- & Nähereien und in Ahorn unsere Naturfabrik. Rund 55 Personen sind in den Betrieben (Weberei, Näherei & Matratzenproduktion) beschäftigt.



Naturfabrik – einfach gesund leben

Unsere Naturfabrik in Ahorn ist das natürliche Einrichtungshaus im Mühlviertel. Auf 800 Quadratmetern finden Sie Vollholzmöbel, Naturmatratzen, Textilien und viel Schlaf- sowie Wohnzubehör. Fast alle Produkte werden direkt in der Naturfabrik hergestellt. Rund 40 Mitarbeiterinnen arbeiten in der hauseigenen Näherei und Matratzenproduktion. Der Großteil unserer Vollholzmöbel stammt aus einer Tischlerei im Mühlviertel. Außerdem arbeiten wir mit ein paar wenigen Produktionsbetrieben in Österreich und Deutschland zusammen.



NATURFABRIK

einfach gesund leben





Der Ziegelstadel

Macht Essen zum Event

Älter als alles andere rundherum:



Die erste urkundliche Erwähnung war 1147n. Chr. In der Kirchenchronik von St. Johann. Die Ziegel für das Kirchendach kamen aus dem Ziegelstadel. Dort wo heute die Gaststätte ist, stand einst der Brennofen zum Ziegelbrennen. Danach wurde der Ziegelstadel als Weberei, für Wohnungen, Viktualienhandlung und schließlich seit 1979 als Gasthaus genutzt.



Geführt in der 2. Generation bietet der Ziegelstadel seit 1991 Catering´s an. 2017 wurde eine GmbH gegründet und wird weiterhin von Clemens Dollhäubl geführt. Die nächste Generation, Barbara und Matthias, unterstützen das Unternehmen tatkräftig. In den vielen Jahren konnte der Ziegelstadel Erfahrung und Know How sich aneignen, das mit dem motivierten und freundlichen Team für besondere Abende, stilvolle Feste oder fröhliche Feiern sorgt.



Catering:



Unser Cateringservice richtet sich an Veranstalter, die 30-1000 Gäste erwarten. Wir bieten belegte Brötchen, Flying Buffets, Getränkeservice, kalte, warme und Salatbuffets aller Art, sowie auch Mehlspeisen. Ausstattung fehlt? Kein Problem! Wir können Ihnen das fehlende Equipment gerne zur Verfügung stellen.



Feiern im Ziegelstadel:



Ab 25 Personen können Sie gerne den Ziegelstadel bei uns buchen. In unseren Räumlichkeiten haben wir Platz für insgesamt 120 Personen. Der Ziegelstadel bietet den richtigen Rahmen für jedes Fest. Ob Geburtstag, Hochzeit, Taufe, Firmenfeier oder Ähnliches, wir verleihen jedem Ereignis durch Ambiente, Küche und Gastlichkeit eine gemütliche Note. Lassen Sie sich mit ausgewählten, österreichischen Gaumenfreuden individuellen Speise- und Getränkewünschen verwöhnen.

Ziegelstadel Catering GmbH
Ahorn 4 | A-4183 Traberg
Tel.: 07218 / 255
Mobil: 0664/5431977
E-Mail: info@ziegelstadel.at



Alpakafarm Ahorn

Es war Liebe auf den ersten Blick ...
Auf unserer ersten Südamerikareise
sahen wir auf einer herrlichen Hazienda
in Argentinien eine kleine Herde wunder-
schöner Alpakas. Die schönen dunklen
Augen haben es uns angetan und es
heißt ja, wenn du einmal in die Augen
eines Alpakas gesehen hast, kommst du
nicht mehr los davon.
Und das dürfte uns damals passiert
sein ...

Zu Hause angekommen, informierten wir
uns über diese wunderschönen Tiere



Alpakafarm

Ahorn 21
4184 Helfenberg

Mobil +43 664 4982649
E-Mailsepp@alpakafarm-ahorn.at
Web: www.alpakafarm-ahorn.at
www.alpakafarm-ahorn.at

Ansprechperson
Sepp Peninger
Alpakafarm Ahorn
Ahorn 21

Innerhalb kurzer Zeit haben wir jede Menge Bücher
gelesen, einige Alpakafarmen besichtigt und beleg-
ten einen Einsteiger- und Scherkurs auf der Tauplitz.
Wir waren so begeistert von der großen Herde und
den angebotenen Verkaufstieren, dass wir uns auf der
Stelle für drei Tiere entschieden - zwei tragende Stut-
ten und einen süßen Junghengst.

Da wir aber selber noch kein passendes Anwesen hat-
ten, konnten wir sie, Gott sei Dank, bei einem Züchter
in unserer Nähe einstellen. Täglich arbeiteten wir im
Stall mit und lernten dabei noch wichtiges dazu.

Heute leben unsere Tiere, inzwischen sind es einige
mehr geworden, in unserem eigenen Stall, einer rie-
sigen Weide und einfach in schöner Umgebung auf
825 m Seehöhe.

Unser Ziel ist es, langsam eine Herde mit Tieren, die einen korrekten Körperbau und eine ausgezeichnete Faserqualität aufweisen können, zu bekommen. Ganz besonders wichtig ist uns aber, dass es unseren Tieren gut geht, sie gesund sind und sich bei uns wohl fühlen.

Wir, Ingrid und Sepp freuen uns auf

Euren geschätzten Besuch





BESCHÄFTIGTE ZAHLEN 80% DER STEUERN KONZERN-BEITRÄGE WERDEN JETZT NOCH WENIGER

Derzeit zahlen Beschäftigte und Konsument:innen 80 Prozent des Steuervolumens. Die Steuerreform der Regierung verschärft das noch weiter. Bis 2025 steigen die Beiträge der Beschäftigten neun Mal so stark wie jene der Unternehmen. Das ergibt eine Budgetanalyse der Arbeiterkammer.

ArbeitnehmerInnen zahlen 29 Prozent mehr als vorher – Unternehmensbeiträge stagnieren. Die Arbeiterkammer hat die Auswirkungen des türkis-grünen Budgets auf die Steuerstruktur Österreichs betrachtet. 2025 werden die Lohnsteuereinnahmen des Staates mit 36,7 Milliarden Euro um 29 Prozent höher sein als 2019.

Im selben Zeitraum steigen die Staatseinnahmen aus der Gewinnsteuer für Unternehmen gerade einmal um 3 Prozent – die Gewinne aber um 25 Prozent, so die Prognosen der Ökonomen der AK. Schon jetzt leisten ArbeitnehmerInnen und KonsumentInnen rund 80 Prozent des gesamten Steueraufkommens. Dieser Wert wird durch die türkis-grüne Reform weiter erhöht.

KALTE PROGRESSION FÜR BESCHÄFTIGTE - MILLIARDEN-GESCHENK FÜR DIE UNTERNEHMEN

Dass das so ist, liegt zum einen an unserem Steuersystem: Für Unternehmen gibt es keine kalte Progression. Die prozentuelle Höhe der Körperschaftssteuer passt sich nicht an die Gewinnhöhe an – ArbeitnehmerInnen kommen hingegen bei Lohnerhöhungen leicht in höhere Steuerstufen, auch wenn ihnen nur die Inflation abgegolten wird. Zusätzlich haben Unternehmen deutlich mehr Umgehungsmöglichkeiten etwa durch Investitionsfreibeträge.

Durch die Kürzung der Körperschaftssteuer von 25 auf 23 Prozent haben ÖVP und Grüne das Auseinanderklaffen der Beiträge der Beschäftigten und der Unternehmen noch mal verschärft. Das Ergebnis: Unser Steuersystem wird ungerechter.

Die Staatseinnahmen aus der Einkommenssteuer wachsen bis 2025 neunmal so stark wie die Beiträge von Unternehmen.

Durch die Körperschaftssteuer-Kürzung sparen sich Konzerne jedes Jahr rund eine Milliarde Euro. Das hat auch einen gesellschaftlichen Preis. Denn die Regierung will gleichzeitig die Staatsausgabenquote und die Schulden, die in der Corona-Krise entstanden sind, abbauen.

Wichtige Investitionen wie im Gesundheitsbereich werden verschoben!

Franz Rauscher





ZUSPITZUNG DER CORONAKRISE IST HAUSGEMACHT

Liebe GemeindebürgerInnen,

das alles bestimmende Thema war in den letzten Wochen leider abermals die Pandemie. Die vierte Welle dieser heimtückischen Viruserkrankung schlägt mit aller Wucht durch und hinterlässt ihre dramatische Wirkung im Gesundheitsbereich, am Arbeitsmarkt, in der heimischen Wirtschaft und letztendlich auch in den Gemeinden.

Bei allem Verständnis für Unberechenbares und die großen Herausforderungen bei dieser Krisenbewältigung muss man eines feststellen: Die Tragweite und Zuspitzung, die wir in den letzten Wochen erleben mussten, sind hausgemacht. Ein fatales Krisenmanagement der Bundes- und Landesregierung ist dafür verantwortlich. Während im Frühherbst Experten aus Wissenschaft und Gesundheit unisono vor dieser Entwicklung warnten und Maßnahmen einforderten, haben die politischen Verantwortlichen in der türkis-grünen Bundes- und in der schwarz-blauen Landesregierung beispiellos versagt. Anstatt gemeinsam gegen diese Krise anzukämpfen, hat man sich aus parteipolitischem Kalkül in interne Querelen verstrickt. In OÖ hat man seitens der ÖVP die Krisenbekämpfung den ganzen Sommer hinweg überhaupt einem völlig unangebrachten „Wohlfühl-Wahlkampf“ und der Koalitionsanbahnung an die FPÖ geopfert. Fatale Aussagen (Stelzer-Sager: „OÖ habe viele Intensivbetten“) und eine vermurkste Außenkommunikation am Höhepunkt der Krise trugen ihres dazu bei. Vor dem totalen Kollaps in unseren Krankenhäusern musste man sich die Fehler doch eingestehen und täglich von den eigenen Ankündigungen zurückrudern. Eines steht dabei fest: Der Lockdown wäre vermeidbar gewesen, war aber in dieser dramatischen Phase das letzte probate Mittel. Jetzt heißt es einmal mehr: Lassen wir uns als Gesellschaft nicht weiter auseinanderdividieren, halten wir zusammen, vertrauen wir auf die Wissenschaft und unternehmen wir alles, um diese Krise zu überwinden. Ich wünsche Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch in neue Jahr, vor allem Gesundheit

Freundliche Grüße,

Ihr

Bundesrat

Bgm. Dominik Reisinger

WIR FORDERN EINE

KINDERBETREUUNGSMILLIARDE

Mit 1,2 Milliarden Euro aus der Banken-abgabe hätte die Regierung Kern/Mitterlehner ein Recht auf Kinderbetreuung ab dem 1. Lebensjahr umgesetzt – bis Sebastian Kurz das mit seinem türkisen Putsch verhindert hat, was auch in den Chat-Protokollen nachzulesen ist.

„Wir brauchen diese 1,2 Milliarden Euro aber gerade in der Kinderbildung in Oberösterreich beim Ausbau der Öffnungszeiten, bei der Ausweitung des Angebots und bei der Qualität. Warum gerade die für die schlechte Versorgungssituation im Land verantwortliche ÖVP mehr Geld für Kinderbildung ablehnt, ist völlig unverständlich. Es ist geradezu ein Schlag ins Gesicht der Eltern und Familien im Land“,

kritisiert SPÖ Bundesrat Bgm. Dominik Reisinger. Mit der Kampagne „Mehr Knödel für unsere Kindergärten“ machen die Kinderfreunde auf die Forderung nach mehr Geld für den Elementarbereich aufmerksam. In ihrer Petition fordern sie:

besseren Betreuungsschlüssel // kleinere Gruppen // mehr Zeit für Elternarbeit // mehr Vorbereitungszeit // bessere Ausbildungsmöglichkeiten // individuelle Förderangebote für alle Kinder // weniger Schließtage und längere Öffnungszeiten // einheitliche Standards und Regeln in ganz Österreich // bessere Bezahlung und Arbeitsbedingungen für ElementarpädagogInnen

Unterzeichne auch du die Petition unter:

<https://mehrknodel.at/mitmachen/petition-unterzeichnen>



ASKÖ Helping Radler der neue Radverein in unserer Gemeinde

Wir sind sehr stolz darauf, den ersten Fahrradverein für den Ort gegründet zu haben!

Ziel ist es, alle Pedalritterbegeisterten zusammenzubringen:

ob Jung oder Junggeblieben, Senioren/innen, Rennradprofi, Waffradfahrer, Mountainbiker oder E-Bike Fahrer, Kinder oder Familien, jede/r ist willkommen!

Schon seit einigen Jahren gibt es in Helfenberg und Umgebung immer wieder Gruppierungen, die gemeinsam an einem bestimmten Tag, zu einer bestimmten Uhrzeit, ein paar Kilometer gemeinsam abspulen. Eine tolle Sache!

Manchmal geht es sich jedoch zeitlich oder aber auch konditionell nicht aus, hier mitzumachen. Wir möchten für jeden einzelnen die Möglichkeit schaffen, eine Gruppe zu finden, die dem Level und auch mit dem Zeitmanagement einhergehen. Gemeinsam Berge zu erklimmen und Aussichten zu genießen ist einfach schöner!

Als Verein unterstützen wir auch gerne beim Ankauf des Sportgerätes.

Hier gibt es seit geraumer Zeit Förderungen, die den Ankauf von E-Bikes leistbarer machen. Als Vereinsmitglied kann um diese Unterstützung bei der Förderstelle angesucht werden.

Gemeinsam mit Bindeus Gerald von der Bikegarage Helpinghill (www.helpinghill.at) bieten wir eine Kooperation an, um für die Radfahrer/innen, welche Interesse hegen ein E-Bike oder Bio-Bike zu kaufen, zu unterstützen.

Insgesamt 46 Millionen Euro sind in diesem Pot enthalten, welche bis spätestens 31.03.2022 ausbezahlt werden können..

Als Radverein von Helfenberg – ASKÖ Helping Radler – sind wir bei der Förderstelle KPC registriert und können um diese Unterstützung ansuchen.

Wie funktioniert die Abwicklung?

Gerald wird dich umfassend beraten und das für dich passende Gefährt finden (die Räder können bei ihm gerne getestet werden). Nach dem Kauf muss ein Förderungsantrag gestellt werden, wo wir als Verein unterstützen (hier muss auf bestimmte Fristen geachtet werden, das kann natürlich im Einzelnen genau abgeklärt werden).

Nach Prüfung des Antrages wird die Anforderung der gewünschten Summe beim Klima- und Energiefonds eingereicht und danach auf das gewünschte Konto überwiesen.

Sollte es hierzu Fragen oder offene, unklare Punkte geben, stehen wir, der Helfenberger Radverein gerne beratend zur Seite! Wir freuen uns auf zahlreiche Anfragen und auf eine ausfahrtsreiche Zukunft mit euch!

Obfrau ASKÖ Helping Radler Helfenberg
Susanne Fenzl

ASKÖ Helping Radler

radler.helfenberg@gmail.com





BIKEGARAGE

HELPINGHILL

VERKAUF | SERVICE | REPARATUR

KTW



BOSCH

SHIMANO

corrateg

SRAM

HAIBIKE

GERALD BINDEUS

Burgweg 1

4184 Helfenberg

+43 664 140 83 70

WWW.HELPINGHILL.AT

BIKEGARAGE HELPINGHILL

bikegarage@helpinghill.at



Weißdorn

Dieser Wildstrauch aus der Familie der Rosengewächse wird zwischen 3-8 m hoch, ist in ganz Europa zu finden und kann bis zu 500 Jahre alt werden. Weißdorn ist die Schutzpflanze schlechthin, schon in frühesten Zeiten wurde der Strauch als lebender Zaun gepflanzt, um alles Böse von Feld und Hof abzuhalten, denn wo eine Weißdornhecke Schutz gibt, da können Mensch und Tier beruhigt schlafen.

Gesammelt werden die weißen, fünfblättrigen Blüten und die gelappten, sattgrünen Blätter zum Zeitpunkt der Vollblüte von April bis Mai. Die mehligen Früchte, die wie kleine rote Miniäpfel aussehen werden im September und Oktober gesammelt. Beim Trocknen sollte die Temperatur 40°C nicht überschreiten, weil sonst der Wirkstoffgehalt deutlich abnimmt.



Weißdorn kann die Durchblutung der Herzkranzgefäße verbessern, so dass der Sauerstoff besser ausgenutzt werden kann. Weil auch die Durchblutung des Herzmuskels verbessert werden kann, wird er vor Schädigung durch Sauerstoffmangel geschützt. Weißdorn kann die Gefäße entspannen, senkt dadurch den Gefäßwiderstand und kann so den Blutdruck harmonisieren. Weißdorn sollte auch in keiner Grippeteemischung fehlen, um einer Herzmuskelschwäche vorzubeugen. Aber auch bei Unruhe, Schlafstörungen,

Angustzuständen, Nervosität oder Depression kann Weißdorn unterstützen. Weißdorn kann über einen längeren Zeitraum eingenommen werden.

Bleibt gesund und kommt gut durch den Winter

mit

Doris Grünzweil

Grippetea

je 20 g Weißdornblätter und -blüten, Holunderblüten, Mädesüßkraut, Engelwurz Wurzel und Thymiankraut.

Von dieser Mischung ca. 1 Teelöffel in heißem Wasser 10 Minuten ziehen lassen. 3 x tägl. 1 Tasse trinken

Weißdorntinktur

Die Tinktur wird aus Blüten, jungen Blättern und/oder Beeren zubereitet, indem man mit der doppelten Menge hochprozentigem Alkohol (Obstbrand, Kornbrand,...) übergießt und einige Wochen an einem dunklen Ort stehen lässt (manchmal schütteln), danach abfiltrieren und in Fläschchen füllen.

Mit Worten möchte ich dich umarmen...

In den letzten beiden Jahren hat uns das Thema Gesundheit flächendeckend sehr intensiv beschäftigt. In diesem Beitrag ist es uns ein Anliegen aufzuzeigen inwiefern Lesen und Worte ebenfalls als Heilform gesehen werden können. Reinhard Ehgartner beschreibt in seinem Beitrag in den Bibliotheks- nachrichten zur Heilkraft der Worte:

- Bereits im alten Ägypten bezeichneten die Pharaonen deren Bibliotheken als „Heilstätten der Seele“ – eine Bezeichnung die auch in Klosterbibliotheken wiederauflebte.
- Der Amerikaner John Minson Galt verwies in seinem Konzept der Bibliothotherapie auf fünf Punkte, die den Heilungsprozess fördern. So schafft Lesen Ablenkung von bedrückenden Vorstellungen und/oder Patient*innen können mit Lesen wichtige Informationen gewinnen.
- Die Macht der Worte - ein einzelnes Wort kann aufrichten, befreien oder zerstören. Jeder hat diese Erfahrung bereits gemacht. Bibliotheken stellen dabei einen Ort der stärkenden, schützenden und ermutigenden Worte dar.¹

Ergänzend dazu finden sich in der Ausgabe der BN folgende Zitate zur Bedeutung von Lesen als Heilmittel:

„Auch wenn es uns einmal nicht so gut geht, dann können Bücher aufmuntern, stärken, begleiten oder auch Hoffnung geben“ (Zitat Alexander Van der Bellen²).

„In belastenden Zeiten und Krisen sind Bücher ein Hort von Ressourcen: Geschichten geben Kindern Hoffnung und inspirieren.“ (Martin Schmid, Psychologe in der Krisenhilfe OÖ).

Beim Zitat von Martin Schmid würde ich persönlich auch die Erwachsenen ergänzen.

Das Bibliothekswerk Salzburg hat daher das Projekt „Leserezepte“ initiiert. In Zeiten der Pandemie sind Kinder wie Erwachsene vielseitigen Belastungen und Verunsicherungen ausgesetzt. Das Projekt verfolgt das Ziel, die tröstenden, stärkenden, schützenden und heilenden Aspekte des Lesens und Geschichtenerzählens hervorzuheben

Kinder erhalten ein „Lese-Rezept“ beim Arzt oder in einer anderen medizinischen Einrichtung. Dabei wird z.B. einmal Vorlesen am Tag, ein Spieleabend mit der Familie pro Woche, ein Bibliotheksbesuch pro Woche uvm. verschrieben. Passend dazu gibt es auch ein Bilderbuch mit der Geschichte von Dr. Maus. Darin wird für Kinder beschrieben wie Lesen bzw. Bücher in verschiedenen Situationen heilen und helfen können. Ergänzend gibt es auch ein paar kleine Geschenke passend zum Buch (Zwick-Zwack Tee von Sonnentor, Sticker & ein Pixi-Buch von Dr. Maus).



Im Frühjahr 2022 ist die Umsetzung dieses Projekts auch in der Bibliothek Helfenberg geplant. Unter dem Motto „Leseglück“ werden wir hier verschiedene Veranstaltungen bzw. Aktionen starten. Wir freuen uns schon sehr darauf. Aktuelle Infos findet ihr regelmäßig auf unserer Homepage: www.helfenberg.bvoe.at

Wir freuen uns immer über euren Besuch virtuell oder in der Bibliothek!

¹ Quelle: Ehgartner Reinhard – Von der Heilkraft der Worte, bn 2021/2, S.203f



**PENSIONISTEN
VERBAND**
OBERÖSTERREICH
OG Helfenberg

Richtig.
Wichtig.
Stark.

Ortsgruppe Helfenberg

Viele Monate war es heuer coronabedingt nicht möglich, das Vereinsleben aktiv aufrecht zu halten. Stammtische und Veranstaltungen konnten nicht abgehalten werden. Nicht nur für die Jugend ist es eine schwierige Zeit auch für die ältere Generation ist es eine schwere Zeit. Verminderte Kontakte lassen viele einsam werden.

Monatlicher Stammtisch

Jeden 2. Freitag im Monat findet ab 16:00 Uhr ein Stammtisch in verschiedenen Gasthäusern statt.

Ausflug Hirschalm

Am 9. September fand der Ausflug unserer Ortsgruppe auf die Hirschalm bei Unterweißenbach statt. Bei herrlichem Sommerwetter konnte jeder je nach Kondition einen Rundgang im Märchenpark machen. Nach einer Stärkung und dem gemütlichen Beisammensein auf der Hirschalm-Almhütte ging es am frühen Abend wieder nachhause.

Wanderungen

Coronabedingt fanden heuer insgesamt nur 4 Wanderungen statt.

21. Mai Wanderung Große Waldkapellenrunde, 13. August eine Wanderung im Bereich Plankenau und Hofau, 3. September der Landesbergwandertag am Hochficht, am 25. September der Bezirkswandertag in Kleinzell.

Kegelnachmittage

An zwei Montagen im Monat treffen sich die Kegelfreunde beim Wirt z' Arnreit. Organisiert wird das von Erhard Ortner.



Komm auch du zur Ortsgruppe Helfenberg, ob Wandern, Ausflüge, Kegeln oder sonstige Aktivitäten - du bist herzlich willkommen.

Monatlicher Stammtisch

**Jeden 2. Freitag im Monat
ab 16:00**

Hast du Interesse, melde dich bei:

Habringer Hildegard	Tel.Nr. 06645065688
Kiesl Gerhard	Tel.Nr. 067761915707
Ortner Erhard	Tel.Nr. 06801564265
Dumfart Willi	Tel.Nr. 06646404629



Gisela Wohleser ist seit 2010 Hausärztin in Helfenberg. Foto: Hansner

Liebe Helfenberger!

Seit Monaten hat uns die Coronapandemie fest im Griff. Meiner Meinung nach kann nur die Impfung helfen, schwere Verläufe zu verhindern.

Daher mein Appell an Sie: „Lassen Sie sich impfen.“ Natürlich sind Impfreaktionen, wie Schüttelfrost, Fieber, Gelenkschmerzen, Hautreaktionen, Müdigkeit und

Kopfschmerzen möglich, aber was ist das schon im Vergleich zu einer schweren Covid-19-Krankung, wo man ausgeliefert und hilflos auf einer Intensivstation liegt.

Nicht alle haben einen leichten Verlauf. Daher sehe ich die Impfung als Chance für uns, die Krankheit zu besiegen bzw. zu mildern und die eigene Selbstbestimmung zu behalten.

DR. Gisela Wohleser

AltNa(h)und- im Hansbergland

AltNa(h)und - im Hansbergland



Coronalockdown verschiebt Eröffnung der Tagesbetreuung

In den vergangenen Wochen und Monaten wurde fleißig gearbeitet, und eigentlich hätte am 02. Dezember das Seniorentageszentrum „AltNa(h)und - im Hansbergland“ eröffnet werden sollen. Wäre da nicht der 4. Coronalockdown dazwischen gekommen...

Aus der Projektgruppe gründete sich der überparteiliche und gemeinnützige Verein „AltNa(h)und - im Hansbergland“. Über die Sommermonate hinweg wurde die ehemalige Schulwartwohnung in St. Johann am Wimberg saniert und barrierefrei umgebaut. Und dank vieler fleißiger HelferInnen kann das Tageszentrum bald eröffnet werden!

Geplant ist derzeit die Eröffnung im Jänner 2022 (so Corona es zulässt) zunächst dienstags und donnerstags von 8 bis 17 Uhr. Für eine professionelle Betreuung der Tagesgäste wird eine Fachkraft angestellt, welche von einem ehrenamtlichen Team unterstützt ist.

„Damit wir mit der Tagesbetreuung für unsere älteren Menschen in der Region gut durchstarten und langfristig bestehen können, freuen wir uns über jegliche Unterstützung“, lädt Vorstandsmitglied Juliane Fuchs ein.

Haben Sie Interesse, sich in einem engagierten Team aus Ehrenamtlichen mit Ihren Ideen einzubringen und Zeit mit den Menschen aus der Tagesbetreuung zu verbringen? Oder möchten Sie den Verein „AltNa(h)und - im Hansbergland“ als Privatperson, Verein oder Institution mit einer finanziellen Spende oder als Mitglied mit einem jährlichen Beitrag von 12 Euro unterstützen?

Bei Interesse zur Mithilfe im Ehrenamt als auch zur Anmeldung für einen Platz in der Tagesbetreuung, können Sie sich bei am Gemeindeamt melden. Finanzielle Beiträge für den Verein können direkt an nachstehende Kontoinformationen überwiesen werden. Danke!

„AltNa(h)und - im Hansbergland“ IBAN: AT15 3430 0000 0084 0264; Kennwort: Spende

Bild: Gründung des Vereins - Vorstand vlnr: Georg Schürz (i.V. ARCUS), Hedwig Lindorfer, Albert Stürmer (Obmann), Alfred Allerstorfer, Ulrike Wall, Juliane Fuchs, Gerlinde Arnreiter (SHV), Rosa Maria Steinmayr, Johann Gattringer, Engelbert Pichler



Kreuzworträtsel für Helfenberger



1. Für wen macht die SPÖ-Helfenberg die Weihnachtsbaum-Aktion
2. Vorname Schriftführerin SPÖ Helfenberg
3. Welcher Ortsteil wird in unserer Zeitung vorgestellt
4. Vorname Gründer Fa. Hoga
5. Name Kassier FF-Ahorn
6. Reifenhändler in Ahorn
7. Welche Pflanze sollte in keinem Grippeteet fehlen
8. Projekt Bibliothekswerk Salzburg
9. Was ist ASKÖ Helping Radler
10. Radwerkstatt Helfenberg
11. Was macht der Pensionistenverein einmal im Monat
12. Wie heißt die Leinenweberei in Helfenberg



Zu gewinnen gibte es Leinenprodukte aus der ältesten Weberei im Mühlviertel.

Losungswort mit Name und Adresse an spoe.helfenberg@gmail.com oder per Anruf oder SMS an 0650/2052803

Einsendeschluss 15.Jänner 2022

spoe.helfenberg@gmail.com



Vieböck

**Leinen aus
einer der
ältesten
Webereien
im Mühlviertel.**



ALS WELTWEIT EINZIGE GOTS UND IVN BEST ZERTIFIZIERT.

www.vieboeck.at